

PFARREI ST. PETER UND PAUL ZIZERS



Katholisches Pfarramt Zizers

Vialstrasse 12, 7205 Zizers
www.zizers-katholisch.ch

Seelsorger

Dr. Helmut Gehrmann
Pfarradministrator
Telefon 081 353 39 48

Kirchgemeindepräsident Alois Gadola

Telefon 081 322 96 66
praesident@zizers-katholisch.ch

Rainer Oberholzer

Telefon 079 638 44 14
praesident_ro@zizers-katholisch.ch

Mesmerin

Miriam Wepfer

Telefon 079 789 10 04

Religionslehrerinnen

Elvira Boner, Tel. 081 325 21 70

Isa Tanzini, Tel. 079 261 38 26

Sekretariat

Luzia Föhn

Telefon 081 322 12 93
sekretariat@zizers-katholisch.ch
Montag bis Mittwoch, 9 bis 11 Uhr
Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

Gottesdienste

Hochfest der Gottesmutter Maria

Mittwoch, 1. Januar

09.00 Uhr Eucharistie mit
Pfr. Dr. Gehrmann

Donnerstag, 2. Januar

Hl. Basilius der Grosse und

hl. Gregor von Nazianz

09.00 Uhr Eucharistie mit
Pfr. Dr. Gehrmann

Freitag, 3. Januar

Heiligster Name Jesu

15.00 Uhr Hl. Messe im Tertianum

16.00 Uhr Kommunionfeier Serata

2. Sonntag nach Weihnachten

Kollekte: Epiphaniekollekte für Kirchen-
restaurationen

Aushilfe: Bruder Abraham
(M. Würtenberger)

Samstag, 4. Januar

18.15 Uhr Vorabendmesse
JZ Josef Jetzer-Leber

Sonntag, 5. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Januar

Hl. Severin

18.00 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Eucharistie mit
Pfr. Dr. Gehrmann

19.30 Uhr Bibel-Teilen im KGH

Donnerstag, 9. Januar

09.00 Uhr Eucharistie mit
Pfr. Dr. Gehrmann

Taufe des Herrn

Kollekte: SOFO – Solidaritätsfonds für
Mutter und Kind

Aushilfe: Dr. A. Fischer

Samstag, 11. Januar

18.15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier
JZ Emerita und Benedikt
Büsser-Krättli

Mittwoch, 15. Januar

18.00 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Eucharistie mit
Pfr. Dr. Gehrmann

Donnerstag, 16. Januar

09.00 Uhr Eucharistie mit
Pfr. Dr. Gehrmann

Freitag, 17. Januar

Hl. Antonius

15.00 Uhr Hl. Messe im Tertianum

16.00 Uhr Kommunionfeier Serata

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas CH: Nothilfe für die
Zivilbevölkerung im Libanon

Aushilfe: Bruder Abraham
(M. Würtenberger)

Samstag, 18. Januar

18.15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Januar

19.00 Uhr Ökum. Taizégebet zur Ein-
heitswoche der Christen in
der ref. Kirche

Mittwoch, 22. Januar

Hl. Vinzenz

18.00 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Eucharistie mit
Pfr. Dr. Gehrmann

19.30 Uhr Bibel-Teilen im KGH

Donnerstag, 23. Januar

09.00 Uhr Eucharistie mit
Pfr. Dr. Gehrmann

Freitag, 24. Januar

19.00 Uhr Offene Zeit der Stille und
Anbetung mit kurzen Lied-
impulsen

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas GR

Aushilfe: Bruder Abraham
(M. Würtenberger)

Samstag, 25. Januar

18.15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier
Erwin Rensch-Ludwig

Unser Verstorbener



Herr Clemens Theiner-Gut, geboren
21.08.1935, gestorben 18.11.2024,
wohnhaft gewesen in Zizers

Wir sprechen den Angehörigen unsere
herzliche Anteilnahme aus.

*Herr, gib dem Verstorbenen die ewige
Ruhe.*

Mitteilungen

Abwesenheit Pfr. Dr. Gehrmann

Vom 26. bis 31. Januar können Sie in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten Regens Daniel Krieg, Telefon 081 254 99 88, kontaktieren.

Sekretariat geschlossen

Bis 5. Januar ist das Sekretariat geschlossen. Bei dringenden Fragen: A. Gadola, Tel. 081 322 96 66, oder Pfarrer H. Gehrmann, Tel. 081 353 39 48.

Liebe Gläubige

Zu keiner Zeit war der Friede in Mitteleuropa so bedroht wie heute. Zu diesem Schluss kommen nachdenkliche Politiker und Historiker. Daher erlaube ich mir, hier ein Gebet um den Frieden zu empfehlen.

Gebet für die Bewahrung vor dem Krieg:

Allmächtiger Gott, du hast deinen Sohn in die Welt gesandt, um die Welt zu erlösen von Sünde und Tod und ihr den wahren Frieden zu bringen. Ich bitte dich:

Auch wenn wir nicht immer deinem Heiligen Willen gefolgt sind, bewahre die Völker Mitteleuropas vor Krieg und allen ungerechten Massnahmen.

Pflanze in die Herzen aller Verantwortlichen die Sehnsucht nach Frieden. Bewahre uns vor Gedanken des Hasses und der Vergeltung, und schenke uns den festen Willen, immer Lösungen des Friedens anzustreben, darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen

Pfarrer Dr. H. Gehrmann

Bibel-Teilen

Am Mittwoch, 8. und 22. Januar, um 19.30 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus. Wenn möglich, bringen Sie bitte eine eigene Bibel mit.

Ökumenisches Taizégebet zur Einheitswoche der Christen

Am Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr in der ref. Kirche, mit Pfr. Dr. H. Gehrmann und Pfr. A. Török.

Offene Zeit der Stille und Anbetung mit kurzen Liedimpulsen

Am Freitag, 24. Januar, 19 bis 20 Uhr organisiert von Laien aus unserer Pfarrei.

Montagskränzli «Natur in Zizers früher, heute, morgen»

Montag, 6. Januar, 14 Uhr im KGH.

Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Montag, 7. Januar, 19 Uhr in der evang. Kirche.

Mittagstisch für Erwachsene

Donnerstag, 16. Januar, 11.45 Uhr

Bitte um Anmeldung: Ladina Elmer, Tel. 078 853 66 14, ladina.elmer@zizers-reformiert.ch

Erstkommunion-Weekend



Am 2./3. November trafen sich sieben Erstkommunionkinder bei wunderbarem Wetter im Pfadiheim in Schiers. An verschiedenen Posten lernten die Kinder viel Wissenswertes über das Brot. Zum Beispiel, wie lange sich die Menschen bereits mit Brot ernähren, dass Brot fast auf der ganzen Welt als Grundnahrungsmittel gilt und natürlich auch, dass Jesus beim letzten Mahl mit seinen Jüngerinnen und Jüngern Brot geteilt hat – der Grund, weshalb wir jeden Sonntag zum Gottesdienst eingeladen sind.



Der Sonntagsgottesdienst in Zizers war dann auch der Abschluss des Weekends.

Katechetin Elvira Boner

Der barmherzige Samariter – einmal anders erleben

Primarschülerinnen und -schüler trafen sich am Mittwochnachmittag, 6. November, im kath. Kirchgemeindehaus. Nachdem sie die Geschichte des barmherzigen Samariters gehört und nachgespielt hatten, zeigte Inge Sieber, Sa-

mariterlehrerin aus Maienfeld, wie man Verletzungen und Wunden schminkt. Die Kinder konnten sich anschliessend selbst im Schminken versuchen und lernten, wie Bewusstlose gelagert und Verbände angelegt werden.



Nach drei Stunden verabschiedeten sich zufriedene «Verletzte» nach einem unterhaltsamen Nachmittag.

Katechetin Elvira Boner

Spiel und Spass am Spielenachmittag der katholischen Kirche

Unter diesem Motto fand am 17. November im Kirchgemeindehaus bereits der zweite Spielenachmittag statt. Die Idee dahinter: verschiedenste Leute, ob gross oder klein an einen Tisch zu bringen und Spass zusammen zu haben. Wie wäre das besser möglich als beim gemeinsamen Spiel, mit feinen Desserts, Tee und Kaffee? Eingeladen waren alle: Kinder, Erwachsene, Leute vom Dorf oder von ausserhalb, und so fiel denn auch die Zusammensetzung der Besucher bunt und zahlreich aus. Gespielt wurde unter anderem Black Dog, Ligretto, Rapidcups und verschiedenste Taktik- und Ratespiele. Es ging turbulent zu und her, und der Geräuschpegel konnte definitiv mit dem Spasspegel mithalten. Die Kinder spielten «Fangis» und kamen immer wieder kreischend und mit roten Gesichtern zurück, um sich am Kuchenbuffet zu stärken. Die Atmosphäre war gesellig und entspannt!

Besonderen Dank geht an die vielen freiwilligen Kuchenbäcker und Tiramisu-Mixer, an die HelferInnen und an die katholische Kirchgemeinde, welche uns die Räumlichkeit unentgeltlich zur Verfügung stellte und zu guter Letzt an die Ludothek, welche uns einen Teil der Spiele ebenfalls gratis auslieh.



Wir sind uns einig, dass wir das gerne wiederholen möchten. «Bisch dann au debii?»

Tina Zweifel

Wahlen, Budget, Pfarrstelle und Bauprojekt standen im Fokus

Am 14. November fand die zweite Kirchgemeindeversammlung des laufenden Jahres statt. Bei dieser Versammlung steht normalerweise unspektakulär das Budget des kommenden Jahres im Fokus. Aber der ungewöhnlich grosse Aufmarsch an Versammlungsteilnehmern liess darauf schliessen, dass diesmal eine spannende und interessante und etwas länger dauernde Versammlung erwartet werden durfte.

Zu Beginn der Versammlung ging es um den Antrag, die jährliche Entschädigung für das Präsidium von bisher CHF 2500.– auf neu CHF 6000.– zu erhöhen. Kirchgemeindepräsident Alois Gadola konnte gut aufzeigen, dass eine Erhöhung durch den grossen Arbeitsaufwand mehr als gerechtfertigt ist. Bei einem zweiten Antrag ging es um die Erhöhung des Lohnaufwandes fürs Sekretariat. Auch dort steht der grosse Arbeitsaufwand zu Buche, welcher mit dem Arbeitspensum von Sekretärin Luzia Föhn nicht abgedeckt werden kann. So würde man gerne eine Aushilfskraft für die Sekretariatsarbeiten anstellen und hat dafür zusätzliche CHF 12 000.– budgetiert. Beide Anträge wurden mit grosser Mehrheit angenommen.

Spannend wurde es beim nächsten Antrag, der einen Planungskredit von CHF 165 000.– für den Neubau des Pfarrhauses beinhaltete. Hier gab es viele Wortmeldungen, und Kirchengemeinde-



meindepräsident Alois Gadola konnte die vielen Fragen gut dokumentiert beantworten. Es wurden auch Pläne aufgelegt und Visualisierungen des Projektes gezeigt.

Nach angeregter Diskussion wurde der Antrag mit 28 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen deutlich angenommen. Die Planung wird nun vorangetrieben, so dass in einem Jahr an der nächsten Budgetsitzung über den eigentlichen Baukredit abgestimmt werden kann.

Als nächstes Traktandum ging es ums Budget 2025, das die vorher eingebrachten Erhöhungen von Präsidium und Sekretariat sowie den Planungskredit bereits beinhaltet und keine grossen Wellen warf. Es wird mit einem verkraftbaren Verlust von CHF 7940.– gerechnet. Wenig überraschend wurde das Budget 2025 einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Spannend wurde es dann wieder beim nächsten Traktandum, als es um die Wahl eines neuen Kirchgemeindepräsidenten ging. Alois Gadola hatte schon vor zwei Jahren angekündigt, dass er per Ende 2024 als Präsident und Kirchenratsmitglied zurücktreten wird. Leider gestaltete sich die Suche nach einem Nachfolger schwierig, aber zum grossen Glück erklärte sich Rainer Oberholzer bereit, im Kirchenrat mitzuwirken und gleich als Präsident, jedoch nur unter der Bedingung, dass es ein Co-Präsidium sein wird. In Anbetracht der Situation stellte sich dann auch Alois Gadola für weitere zwei Jahre als Co-Präsident zur Verfügung. Rainer Oberholzer bekam die Gelegenheit, sich der Versammlung kurz vorzustellen und verliess dann zusammen mit Alois Gadola den Saal, damit Vizepräsidentin Jeanette Bürgi-Büchel die Wahl durchführen konnte. Das Ergebnis war, wie zu erwarten war, eine einstimmige Wahl des Co-Präsidiums mit Rainer Oberholzer und Alois Gadola, die mit Applaus zurück im Saal empfangen wurden.



Es blieb weiterhin spannend, denn es folgte eine Information über den Zwischenstand bei der Suche nach einem neuen Pfarrer. Alois Gadola erklärte, dass man einen «Wunschkandidaten» aus Deutschland in Aussicht hat, es aber im Moment noch nicht ganz sicher ist, ob alles funktionieren wird. Damit der Kandidat auch als neuer Pfarrer nach Zizers kommen kann, sind vier Zusagen nötig: jene des Kandidaten, jene des zuständigen Bischofs in Deutschland, die Zusage unseres Bischofs von Chur und schliesslich auch unsere Zusage. Im Moment fehlt nur noch die Zusage des Bischofs aus Deutschland. Nach diesem Traktandum war die Reihe an Thomas Bergamin, der über die Geschäfte der Katholischen Landeskirche Graubünden (Corpus Catholicum) berichtete. Im Vordergrund stand die erfolgreiche Abstimmung Ende September über die Verfassungsrevision, die mit 92% Ja-Stimmen mehr als deutlich von der katholischen Bevölkerung des Kantons Graubünden angenommen worden ist. Jeanette Bürgi-Büchel ergänzte seine Ausführungen mit dem Hinweis, dass nun im Zuge dieser Verfassungsrevision auch die Verfassung der Kirchgemeinde Zizers angepasst werden muss.

Pfarradministrator Helmut Gehrman hielt danach mittels vieler Fotos Rückblick auf die Pfarreiaktivitäten der vergangenen Monate sowie Ausschau auf die kommenden Veranstaltungen. Fast pünktlich um 22 Uhr durfte Alois Gadola die Versammlung beenden und die Anwesenden zum wohlverdienten Apéro im Foyer einladen.

Hugo Hafner